



An das  
Mitglied des Deutschen Bundestages  
Frau Dr. Kirsten Tackmann  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin

**Michael Stübgen**  
Parlamentarischer Staatssekretär  
Mitglied des Deutschen Bundestages

HAUSANSCHRIFT Wilhelmstraße 54, 10117 Berlin

TEL +49 (0)30 18 529 -4623

FAX +49 (0)30 18 529 -4629

E-MAIL [02@bmel.bund.de](mailto:02@bmel.bund.de)

INTERNET [www.bmel.de](http://www.bmel.de)

AZ 711-00202/0068

DATUM **12. Feb. 2019**

### Fragen für den Monat Februar 2019

Ihr am 5. Februar 2019 im Bundeskanzleramt eingegangene schriftliche Frage Nr. 2/048

Sehr geehrte Frau Kollegin,

Ihre schriftliche Frage

„Inwiefern wird die Bundesregierung dem Beschluss des Bundesrates 303/18 hinsichtlich einer Änderung der Düngemittelverordnung in Bezug auf die Überprüfung und Absenkung der „geltenden Grenzwerte für Kunststoffanteile in Düngemitteln, Kultursubstraten und Pflanzenhilfsmitteln“

([https://www.bundesrat.de/SharedDocs/drucksachen/2018/0301-0400/303-18\(B\).pdf?\\_blob=publicationFile&y=1](https://www.bundesrat.de/SharedDocs/drucksachen/2018/0301-0400/303-18(B).pdf?_blob=publicationFile&y=1)) Folge leisten, und wann wird sie zumindest den Ländern einen Entwurf zur Änderung der Düngemittelverordnung vorlegen?“

beantworte ich wie folgt:

Die Bundesregierung hat die o. a. Entschließung des Bundesrates mit Blick auf eine mögliche Absenkung der geltenden Grenzwerte der Düngemittelverordnung insbesondere für den Fremdbestandteil Kunststoff geprüft.

Das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) hat einen Entwurf zu einer „Dritten Verordnung zur Änderung der Düngemittelverordnung“ vorgelegt. Dieser sieht vor, dass der bestehende Grenzwert von 0,1 Prozent in der Trockenmasse für Kunststoffe künftig auf Partikel von größer 1 mm statt bisher 2 mm ausgeweitet wird. Zudem wird zum bisher gültigen Rechtszustand klargestellt, dass vor einer aeroben bzw. anaeroben Behandlung

insbesondere von Lebensmittelabfällen aus Handel und Lebensmittelproduktion Verpackungsbestandteile abzutrennen sind.

Der entsprechende Entwurf wurde auf Grundlage des § 47 der Gemeinsamen Geschäftsordnung der Bundesministerien per E-Mail am 6. November 2018 an Länder, Verbände sowie die Fraktionen im Bundestag mit der Bitte um Kenntnisnahme und Gelegenheit zur Stellungnahme übersandt.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in purple ink, appearing to be 'Ni. Wagner', written in a cursive style.